

GarchingCon 12 - Der Termin steht fest

Im kommenden Jahr geht es wieder nach Garching!

Wir freuen uns, in der Jubiläumsausgabe Nr. 250 der **ESPOST** bekannt geben zu können, dass der

GarchingCon 12 vom 17. bis 19. Juli 2020

im Bürgerhaus in Garching bei München

stattfinden wird. Der Con wird im Rahmen der **18. Garchinger Weltraumtage vom Archiv der Astronomie- und Raumfahrt-Philatelie e.V. Garching** veranstaltet. Das Organisationsteam des Cons rekrutiert sich wie gewohnt aus unserem **Perry Rhodan-Stammtisch »Ernst Ellert« München**.

Aufgrund der Renovierung des Garchinger Bürgerhauses fand der letzte **GarchingCon** im Jahr 2018 im Kulturzentrum München-Trudering statt. Da nun der Umbau des Bürgerhauses weitgehend (und bis 2020 endgültig) abgeschlossen ist, steht einem Con in den gewohnten Räumlichkeiten in Garching nichts mehr entgegen.

Das ConProgramm wird wieder interessante und kurzweilige Programmpunkte zu PERRY RHODAN, weiteren Serien und Einzelausgaben bieten. Wie auch bei den vorherigen **GarchingCons** werden viele Autoren, Künstler und Redakteure der deutschen SF-Szene und natürlich viele Fans ins Bürgerhaus kommen.

Der Con wird wie gewohnt drei Tage umfassen: Freitagabend ab ca. 18 Uhr bis Sonntagnachmittag, ca. 15 Uhr.

Weitere Infos (Anfahrt, Unterkunft etc.) finden sich auf der ConHomepage www.garching-con.net. Dort ist ab sofort auch die Voranmeldung für den **GarchingCon 12** möglich.

Die Organisatoren des **GarchingCon 12**

Übrigens:

Den **GarchingCon** findet ihr jetzt auch auf **Facebook**:

www.facebook.com/GarchingCon-2220615174922410/

Der eilige Werner

Schutzpatron aller Con-Ausrichter

Wir erinnern uns an den viel zu früh von uns gegangenen Werner Fleischer, den wohl rührigsten Con-Ausrichter der 1990er Jahre, der mit seinen legendären Sinzig-Cons dem Perry Rhodan-Fandom neuen Auftrieb gab und der zu den Gründern der Perry Rhodan-Fanzentrale zählt. Auf den von ihm initiierten Cons in Sinzig war der Atlan-, Orion- Karl May- und Beatles-Fan mit seinen fast 2 m Körpergröße unübersehbar, immer in Eile und wohl auch überall gleichzeitig. Manchmal chaotisch, aber unbeirrbar auf seinen Missionen und ein Meister der Improvisation.

Ihm zu Ehren und zur Erinnerung haben wir diesen kleinen Perry Rhodan-Conwanderer mit seinem Antlitz anfertigen lassen. Er soll ab heute als Glücksbringer und Motivationshilfe auf jedem Con an die Ausrichter des jeweils nächsten Cons mit Perry Rhodan-Programm weitergegeben werden.

Herzlichen Dank an Ina Fleischer, die von der Idee angetan war, dass wir ihren Werner so in guter Erinnerung behalten und ihn auf einen hoffentlich langen Rundflug durch das Perry Rhodan-Fandom schicken möchten.

Der eilige Werner - Schutzpatron aller Con-Ausrichter

Gestiftet vom TCE, Klaus Bollhöfener, Willi Diwo und Kurt Kobler
Gut Nottbeck, Oelde, 28.09.2019

PS: sollte es in fernen Tagen, irgendwann, wenn die Sterne verlöschen, keine Perry Rhodan-Cons mehr geben, so soll der letzte Empfänger bitte dafür sorgen, dass der Werner einen würdigen Platz für seinen Ruhestand findet.

Danke an Kurt Kobler für den Text



Der eilige Werner



© Foto: TCE

Mit einer großartigen Idee überraschten die Organisatoren des **Gut-Con** in Oelde Ende September 2019 die anwesenden Fans. Der Text der Stiftungsurkunde (siehe links) erklärt um was es sich dabei handelt.

Besonders überrascht dürfte *Stefan Friedrich* gewesen sein der die Statue mit dem „Schutzpatron aller Con-Ausrichter“ als erster erhielt.



Stefan Friedrich und „Der eilige Werner“
© Foto: Jasmin Kobler 2019

Ellerts Stammtisch-Post wird 250

Erich Herbst, der Herausgeber von Ellerts Stammtisch Post, einem monatlich erscheinenden Informationsblatt (nicht nur) für den PERRY RHODAN -Stammtisch Ernst Ellert München, stellte sich den Fragen von Roman Schleifer.

Erich, im Oktober 2019 kommt die Ellerts Stammtisch Post Nr. 250 heraus. Wie viele Jahre gibt es sie schon?

Die ESPost (diese Abkürzung verwende ich seit vielen Jahren) gibt es nun schon im 21. Jahr. Die erste Ausgabe habe ich für den Münchner PERRY RHODAN-Stammtisch am 1. April 1999 zusammengestellt, dementsprechend war der erste »Headliner« auch: »Dies ist kein Aprilscherz!«. Sie ist übrigens, wie alle Ausgaben, noch zum Download auf der Stammtisch-Homepage www.prsm.clark-darlon.de verfügbar.

Was war deine Motivation, sie ins Leben zu rufen?

Als RHODAN-Fan kannte ich natürlich die damalige PERRY RHODAN NEWS. Das monatlich veröffentlichte zweiseitige A4-Blatt der PERRY RHODAN-FanZentrale war eine bequeme Informationsquelle, und ich dachte mir, so etwas könnte ich auch etwas spezifischer für unseren Stammtisch basteln, natürlich mit selbst recherchierten Informationen. Hat sich offenbar nicht nur dort bewährt...

Wie viele Abonnenten hast du? Wie sind die Download-Zahlen?

Die Frage nach den Abonnenten zu beantworten ist einfach: Deren Zahl geht gerade auf die Vierhundert zu. Das mit den Downloads ist schwieriger, da ich hier keine Statistik habe. Den Zugriffszahlen auf die Ankündigungen jeder ESPost entnehme ich allerdings dass diese im ersten Jahr zwischen 150 und 250 liegen. Ältere Ausgaben haben häufig auch mehr Zugriffe.

Wie leicht/schwer kommst du an Material?

Etwa so wie es bei dem Sprichwort »Das Geld liegt auf der Straße« läuft: Mitnehmen was man findet. Das ist mühselig denn man muss schon viel unterwegs sein, um viel zu finden. Einfach ist es da, wo »Geld« ausgegeben wird, zum Beispiel auf den RHODAN-spezifischen Homepages von Verlag, Fans usw., also eher viel »Kleingeld«. Dazu kommen Fans, die mir Infos – quasi »Geldspenden«, um das Bild fortzuführen – zukommen lassen, da bin ich oft froh drum, weil ich eben auch nicht alles absuchen kann. An das »große Geld« zu kommen ist natürlich deutlich schwieriger, da ist schon mal intensive Recherche im Internet angesagt, meist auf Verdacht.

Was war bislang das Highlight? Worauf bist du besonders stolz?

Schwer zu sagen. Vielleicht Aktionen bei denen es mir gelang tatsächlich auch größere Resonanz zu bekommen. So wie damals, nach dem Start des »Sternenozan«-Zyklus, als das Ergebnis einer Umfrage unter den ESPost-Lesern zur bisher umfangreichsten Ausgabe führte: 26 Seiten!

Ein bisschen auch dass ich das ESPost-Vorbild mit Ausgabe 204 überholen konnte. Ja, und natürlich dass ich 250 Ausgaben erreicht habe.

Ob es noch mehr Ausgaben werden, brauche ich nicht zu fragen, oder?

Ganz gewiss werden es mehr, jeden Monat eine 😊. Aufhören werde ich erst dann, wenn es mir keinen Spaß mehr macht.

Was haben Abonnenten außer einer pünktlichen Zusendung per E-Mail noch zu erwarten?

Gelegentlich gibt es brandaktuelle Infos, die nicht bis zur nächsten ESPost-Ausgabe warten können. Dafür stelle ich dann eine so genannte »ESPost-Info«, je nach Umfang als einfachen E-Mail-Text oder als gestaltetes Infoblatt, zusammen. So etwas habe ich inzwischen auch schon 223 erstellt und verschickt. Und dann noch die »ESPost-Sonderausgaben«, themenbezogene Mini-Fanzines. Leider gibt es davon bisher nur 16, die meisten schon älteren Datums. Aber ich hoffe, ich finde bald mehr Zeit mal wieder so etwas auf die Beine zu stellen.

Wie meldet man sich an?

Da gibt es zwei Möglichkeiten: Entweder direkt auf der »Ellerts Stammtisch Post«-Seite <https://www.prsm.clark-darlon.de/index.php/esparchiv> unserer Stammtisch-Homepage.

Oder per E-Mail an espost@gmx.de – die landet dann direkt bei mir und ich Sorge dann für den Eintrag in der Aboliste.

Abonnent muss man aber nicht werden, es genügt auch der gelegentliche Blick auf die Startseite der Stammtisch-Homepage, dort gibt es Direktlinks zu den aktuellsten Veröffentlichungen.

Was wünschst du dir für die Zukunft der ESPost?

Drei Wünsche, gute Fee?

Also:

- Mehr interessante Informationen.
- Weniger schlechte Nachrichten.
- Weiterhin zufriedene Leser.

Die Wünsche seien dir erfüllt.

Dr. Sigmund Jähn gestorben

Die Mitglieder vom **Archiv der Astronomie- und Weltraumphilatelic e. V.** trauern um ihr Ehrenmitglied

Als Kind der 1980er Jahre in der BRD lernte ich, dass *Ulf Merbold* als erster deutscher im All war. Aber wer sich für Raumfahrt interessiert, wusste, dass bereits die DDR einen deutschen ins All geschickt hatte.

Sigmund Jähn, geboren am 13. Februar 1937 in Morgenröthe-Rautenkranz, startete am 26. August 1978 mit einer Sojus-Rakete zur Raumstation Saljut 6 und kehrte am 3. September 1978 zur Erde zurück. Nach der Landung wurde er zum stellvertretenden Leiter des Zentrums für Kosmische Ausbildung im Kommando LSK/LV berufen. 1979 wurde er Chef dieses Zentrums und blieb es bis 1990.

Bereits 1994 ehrte das **Archiv der Astronomie- und Weltraumphilatelic e. V.** *Sigmund Jähn* mit der Herausgabe eines Briefbeleges mit Sonderstempel (15.03.1994) und nahm den Weltraumpionier als Ehrenmitglied in den Verein auf. 2009 nahm *Sigmund Jähn* an den **Garching Weltraumtagen / GarchingCon 8** teil und hielt vor den Grundschulern im **Bürgerhaus Garching** einen Vortrag. Am 21. September 2019 starb er in seinen Wohnort Strausberg

„Als Pilot konnte ich dem Angebot, so eine Raumkapsel zu fliegen, einfach nicht widerstehen ...“

(Dr. *Sigmund Jähn* im DLR-Vortrag 2005)

Jürgen Müller

Schriftführer **Archiv der Astronomie- und Weltraumphilatelic e. V.**



Wann ist ein Mensch ein Held?

Ein Beitrag von *Ekkehardt Brux*

Mit Sicherheit gibt es keine allgemein gültige Antwort. Man kann aber das Argument anbieten, jemand, der sich unter schwierigen Umständen auf unbekanntes aber bekanntermaßen gefährliches Terrain wagt, hat in jedem Fall unseren Respekt verdient. Sigmund Jähn tat dies. Er reiste am 26.08.1978 in einem sowjetischen Raumschiff zur sowjetischen Raumstation "Saljut 6". Damit war er der erste Deutsche im All. Er war damals Oberstleutnant der DDR-Luftwaffe.

Das bundesrepublikanische Deutschland tut sich bis heute schwer damit, dass der erste Deutsche im All für die DDR startete. Noch immer gilt Ulf Merbold als "erster Deutscher" im All, weil er für die BRD in einem amerikanischen Raumschiff flog.

Dabei stammt Merbold ebenfalls aus der DDR! Er wurde wie Jähn in Thüringen geboren. Anders als dieser sah er das SED-Regime kritisch und verließ die DDR, als das noch leichter möglich war (1960). So konnte er 1983 zum ersten Nicht-Amerikaner in einem amerikanischen Raumschiff werden. Es wirkt schon ironisch, dass Merbold nach einem zweiten Einsatz auf einem amerikanischen Raumschiff (1992) seinen dritten Raumflug in einem russischen Raumschiff absolvieren konnte (1994).

Zurück zu Jähn: Sieben Tage lang führte er allerlei physikalische und biologische Experimente durch. Eine unerwartet harte Landung des Raumfahrzeugs bewies, daß damals noch viel Murks in der Raumfahrt steckte (auch in der amerikanischen!). Jähn wurde verletzt und kam für weitere Einsätze nicht in Frage. Er war dann in der Kosmonauten-Ausbildung tätig - aber es gab keine weiteren Raumflüge für Bürger der DDR. Die wissenschaftlichen Erkenntnisse aus seinem Raumflug verhalfen Jähn 1983 zum Dokortitel. 1990 bis 2005 war Jähn (jetzt Generalmajor a.D.) in Russland Berater für das DLR und für die ESA. Diesen Job verschaffte ihm ausgerechnet Ulf Merbold.

Es sei hervorgehoben, daß die westdeutschen Astronauten keine ideologischen Grenzen kennen. So-wohl Merbold als auch Alexander Gerst betonen ihre Freundschaft zu Sigmund Jähn.

Seit dem Jahr 2001 trägt ein Asteroid den Namen „17737 Sigmundjähn“.

Das offizielle Deutschland tut sich immer noch schwer damit, Jähn zu ehren. Ein ehemaliger ADN-, später ddp-Journalist fragte 2018 nach, warum Jähn weder zu seinem achtzigsten Geburtstag (13.02.2017) noch zum vierzigjährigen Jubiläum seines Raumflugs einen Glückwunsch der Bundesregierung erhielt. Man teilte ihm mit, dass die NVA (Nationale Volksarmee der DDR) als Waffenträger einer sozialistischen Diktatur keine Tradition der Bundeswehr begründe. Ausnahmen müssten von der Bundeswehr selbst vorgeschlagen werden. Dazu wird es trotz seiner astronautischen und wissenschaftlichen Leistungen wohl nicht kommen.

Jähn selbst, jetzt 81, möchte keinen Rummel um seine Person.

Siehe dazu „ZEIT-online“ vom 22.08.2018 "Warum ist dieser Mann kein Held?"

Und Danke an „SOL“-Chefredakteurin Christina Hacker (die ebenfalls aus der DDR stammt) für den Hinweis auf dieses Jubiläum.

Stammtisch – Termine

Der **Perry Rhodan Stammtisch Ernst Ellert München** trifft sich in der Regel an **jedem ersten Donnerstag im Monat** jeweils ab 18:00 Uhr in der **Gaststätte St. Benno Einkehr** in der Stadelheimerstraße 71 in München-Giesing. Für uns ist der zweite Nebenraum links nach dem Eingang reserviert.

Hier die verbleibenden Termine im laufenden Jahr:

7. November 2019

5. Dezember 2019

Unser Stammtisch im Internet:

www.prsm.clark-darnton.de

...und bei **Facebook**:

www.facebook.com/groups/221604394523698/

-eh-

Stammtisch

Doctor Who München

Fans der Science-Fiction-Kultserie DOCTOR WHO treffen sich seit mehr als zehn Jahren - in der Regel am letzten Sonntag im Monat.

Die Abende finden in wechselnden Lokalitäten statt, wer Interesse hat wende sich bitte an den Kontakter des Stammtisches **Jürgen Müller**:

jmueller76@ymail.com

-jm-

ESPOST 250

Ein Jubiläum(?)

Dem Wortsinn nach ist es kein Jubiläum. Solches ist laut **Duden** ein „festlich begangener Jahrestag eines bestimmten Ereignisses“. Somit war **ESPOST 244**, erschienen Anfang April 2019, ein Jubiläum, und zwar anlässlich des 20-jährigen Bestehens dieses Nachrichtenblattes. Längst hat sich aber im allgemeinen Sprachgebrauch eingebürgert eine „runde Anzahl von sich wiederholenden Ereignissen“ unabhängig von der jeweiligen Jahresanzahl als „Jubiläum“ zu bezeichnen – man denke nur an die vielen Jubiläumsbände in der PERRY RHODAN- und ATLAN-Serie.

So freue ich mich denn über das Jubiläum „250 Ausgaben **ESPOST**“ und hoffe in spätestens viereinhalb Jahren das nächste Jubiläum feiern zu können. Ob es dann „25 Jahre **ESPOST**“ oder „300 Ausgaben **ESPOST**“ sein wird, oder ob das nächste Jubiläum nicht vielleicht schon viel früher kommt – wir werden's sehen...

Erich Herbst

PERRY RHODAN: Titelvorschau und mehr

PERRY RHODAN:

3033	Das Phantom von Lepso	<i>Leo Lukas</i>
3034	Die Ancaisin	<i>Michael Marcus Thurner</i>
3035	Graue Materie	<i>Uwe Anton</i>
3036	Das telekinetische Imperium	<i>Michael Marcus Thurner</i>
3037	Der Abyssale Ruf	<i>Michelle Stern</i>
3038	Weltenenden	<i>Verena Themsen</i>
3039	Die Kanzlei unter dem Eis	<i>Wim Vandemaan</i>

www.perry-rhodan.net

In PERRY RHODAN Band 3032 ist eine Leseprobe zu PERRY RHODAN NEO Band 210, dem Startroman der neuen Staffel „Das Compariat“ enthalten. Die Reißzeichnung in Band 3031 stammt von *Johannes Fischer*, sie zeigt einen Hyperpulsverwerfer.

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN - Mission SOL:

9	Ins Herz der Finsternis	<i>Ben Calvin Hary</i>
10	Die Höllenfahrt der SOL	<i>Olaf Brill</i>
11	NEUBEGINN	<i>Dietmar Schmidt</i>
12	Der Würfel fällt	<i>Kai Hirdt</i>

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN SILBERBAND:

148 Die Macht des Träumers (November 2019)

Einstieg auf Platz 21 der meistverkauften Titel in der Rubrik „Hardcover Belletristik“ für PERRY RHODAN SILBERBAND 147 „Psychofrost“, eine Woche später noch auf Platz 43. Das Buch enthält neue Grafiken von *Arndt Drechsler*. Im Vorsatz die beiden großen Diskusraumschiffe der Blues, die im Eis- und Schneechaos des Psychofrosts den Planeten Zülüt verlassen und im Nachsatz ist der Medientender KISCH zu sehen, wie er in der Nähe von Luna durchs All schwebt.

www.perry-rhodan.net

STELLARIS:

Mit Veröffentlichung der ersten STELLARIS-Story von *Madeleine Puljic* in PERRY RHODAN Band 3030 wurde auch das siebte E-Book-Paket mit STELLARIS-Storys zusammengestellt. Es ist bei vielen E-Book-Händlern erhältlich, kostet 1,99 EURO und enthält folgende Geschichten:

61	Der Schlüssel zur Versöhnung	<i>Roman Schleifer</i>
62	Die peinlichste Stunde des Konsul Gruner	<i>Thomas Frick</i>
63	Zirome	<i>Michael G. Rosenberg</i>
64	Fremde Welt	<i>Dieter Bohn</i>
65	Der Datent von Richese	<i>Ulf Fildebrandt</i>
66	Das Friedenslicht	<i>Roman Schleifer</i>
67	Das Buddelschiff	<i>Dieter Bohn</i>
68	Der schlafende Riese	<i>Olaf Brill</i>
69	Thassaias Schiff	<i>Kai Hirdt</i>
70	Unter myranischer Flagge	<i>Madeleine Puljic</i>

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN NEO:

..210	Rettet Rhodan!	<i>Oliver Plaschka</i>
..211	Der Schreiende Stein	<i>Michelle Stern / Lucy Guth</i>
..212	Welt der Hoffnungslosen	<i>Susan Schwartz</i>
..213	Der letzte Flug der KORRWAK	<i>Rainer Schorm</i>
..214	Der Zorn der Shafakk	<i>Bernd Perplies</i>
..215	Botschafter des Imperiums	<i>Rüdiger Schäfer</i>

www.perry-rhodan.net

ATLAN:

Nach der Neuauflage des „Traversan-Zyklus“ im Rahmen der **Edition Perry Rhodan** (exklusiv für Abonnenten, **ESPOST** berichtete) folgt nun der „Centauri-Zyklus“. Der erste Band „Im Auge des Hypersturms“ erschien im September 2019, enthalten sind die Romane

1	Attentat auf Arkon	<i>Uwe Anton</i>
2	Akanaras Fluch	<i>Claudia Kern</i>
3	Gefangen im Hypersturm	<i>Michael Marcus Thurner</i>

Das neu erstellte Titelbild stammt von *Arndt Drechsler*.

Merkwürdiges Detail am Rande: Der „Centauri-Zyklus“ umfasst 12 Romane. Da in den sogenannten „Grünbänden“ pro Hardcover jeweils drei Heftromane enthalten sind wird dessen Veröffentlichung vier Bücher umfassen. Auf dem Buchrücken ist aber aufgedruckt: „Centauri-Trilogie 1“. Leser dürfen also eine vierbändige Trilogie erwarten...

Zusammenstellung: -eh-

Dachauer SPACE-Abend 2019

Ein Abend voller Raumfahrt, Astronomie und Science Fiction!

Am 23. November 2019 ab 18 Uhr präsentiert der **VFR e.V.** im **Bürgertreff Ost** in Dachau wieder spannende Informationen und Unterhaltung rund um die Raumfahrt. Der Eintritt ist frei. Wenn Sie kommen möchten, würden sich die Veranstalter im Vorfeld über eine (optionale) Anmeldung sehr freuen: www.facebook.com/SPACE.Jahrbuch. Das Vortrags-Programm wird aktuell noch erarbeitet.

Raumfahrt-Infostand:

Hier besteht bei Getränken und Knabberereien Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit Herrn *Eugen Reichl* und der **SPACE-Redaktion**. Der beste Weg, in entspannter Atmosphäre zu Raumfahrtthemen ins Gespräch zu kommen. Verpassen Sie auch nicht den SPACE-Quiz, bei dem wieder tolle Preise winken. Für weitere Infos können Sie dort auch das druckfrische Raumfahrtjahrbuch SPACE2020 erwerben – der SPACE-Tag ist immer auch Premiere des neuesten SPACE-Jahrbuchs.

<https://space-jahrbuch.de/index.php>

Einkaufen mit Perry

Der neue PERRY RHODAN-Kalender ist da!

Der bereits auf der Veranstaltung **PERRY RHODAN 3000** im **Literaturhaus München** im Februar 2019 angekündigte PERRY RHODAN-Kalender 2020 ist ab sofort erhältlich. Für jede Woche gibt es ein Bildmotiv, das im Format einer Postkarte ist und das man heraustrennen kann. Somit könnt ihr euch von 53 PERRY RHODAN-Motiven durch das Jahr 2020 begleiten lassen. Die Motive stammen von *Arndt Drechsler*. Der Kalender kostet 15,00 EURO und ist überall im Buchhandel erhältlich, natürlich ist er auch im **PERRY RHODAN-OnlineShop** bestellbar.

www.perry-rhodan.net

PERRY RHODAN Zeitraffer 26

Eine geheimnisvolle, uralte Armee auf dem Merkur und die Vernichtung eines Sonnensystems leiten den „Genesis-Zyklus“ ein, den *Michael Thiesen* im 26. Band der Reihe PERRY RHODAN Zeitraffer unter die Lupe mit. In seinen gewohnt akribischen Art schildert er nicht Handlungsstränge der einzelnen Hefte, sondern bettet sie auch mit zahlreichen Querweisen in das Gesamtbild der größten Science Fiction-Serie der Welt ein. Neben einem aufschlussreichen Anhang bietet dieser Band ebenfalls einen intensiven Blick auf die, nur als E-Book erschienene, Miniserie „PERRY RHODAN: Die verlorenen Jahrhunderte“. Das Titelbild stammt von *Swen Papenbrock*. Der Preis für den vom **SFCU Universum (SFCU)** herausgegebenen ca. 400 Seiten umfassenden Band beträgt 10,00 EURO zzgl. Versand, **SFCU**-Mitglieder erhalten 10% Nachlass auf die Publikation. Bestellen kann man den Band über das Bestellformular auf der Clubhomepage www.sfcu.de oder per E-Mail versand@sfcu.de.

<http://sfcu.de/perry-rhodan-zeitraffer-26>

PERRY RHODAN Philatelie:

Anlässlich des 50. Jahrestages der ersten bemannten Mondlandung hat der **PERRY RHODAN Stammtisch Wien** eine Briefmarke mit dem Titelbildmotiv von PERRY RHODAN Band 1 herstellen lassen. Die Marken und Briefe sind inzwischen online bestellbar auf www.frostrubin.at/shop/. Einen ausführlichen Bericht über die Entstehung der Briefmarke und zu den dazu gestalteten Briefen könnt ihr in **ESPost248** nachlesen.

Erich Loydl bietet auch einen **Sammlerservice für die PERRY RHODAN-Philatelie** an, dort registrierte Fans erhalten neu erscheinende Belege und Marken entsprechend ihrer vermerkten Vorbestellung direkt zugesendet. Wer Interesse an diesem Service hat kann sich gerne direkt über frostrubin@frostrubin.com anmelden. Wer sich für die PERRY RHODAN-Philatelie interessiert findet dazu einen ausführlichen Bericht mit weiterführenden Links in **ESPost239**.

PERRY RHODAN NEO PLATIN EDITION nochmals reduziert:

In **ESPost 245** berichteten wir über den Abverkauf der ersten 13 Bände der PLATIN EDITION von PERRY RHODAN NEO beim Online-Buchhändler **Frölich & Kaufmann**, damals zum Paketpreis von 79,95 EURO. Inzwischen wurde der Preis nochmals gesenkt, das Paket kostet mittlerweile nur noch 49,95 EURO – wer jetzt nicht zugreift ist selbst schuld...

<https://www.froelichundkaufmann.de/literatur/perry-rhodan-neo-platin-edition-baende-1-bis-13-im-set.html?listtype=search&searchparam=rhodan&Zusammenstellung:-eh->

Veranstaltungstipps

*Hinweis: Infos zu weiteren aktuell noch laufenden Dauerveranstaltungen gibt es in **ESPost 247** auf Seite 1.*

Noch bis 5. Januar 2020:

„Aufbruch ins All – Raumfahrt erleben“: Ausstellung im **Heinz Nixdorf MuseumsForum (HNF)** in Paderborn Mehr dazu auf

<https://event.dr.de/event/aufbruch-ins-all-raumfahrt-erleben/>
Danke an *Rudi Fries* für diesen Hinweis

Noch bis 8. März 2020:

Vielfältige Ausstellung und Veranstaltungsreihe „Aliens Welcome! Science-Fiction-Literatur aus Westfalen 1904-2018“ auf dem **Kulturgut Haus Nottbeck**.

www.lifepr.de/inaktiv/kulturgut-haus-nottbeck-museum-fuer-westfaelische-literatur/Science-Fiction-aus-Westfalen/boxid/761150

Noch bis 30. November 2019:

Ausstellung **ZERO GRAVITY** – Details siehe **ESPost 248**.

<https://eres-stiftung.de/programm/zero-gravity>

16. bis 20. Oktober 2019:

Frankfurter Buchmesse www.buchmesse.de

19. Oktober 2019:

BuchmesseCon in Dreieich-Spremlingen www.buchmessecon.de

19. und 20. Oktober 2019:

Münchner Science & Fiction Festival – art and science im **Zentrum Neue Technologien** des **Deutschen Museums München**

www.muc-sf-festival.com/

26. Oktober 2019:

„One-Day-Meeting“ der **Ancient Astronaut Society** in Hannover statt.

Danke an *Ekkehard Brux* für den Hinweis
www.sagenhaftezeiten.com/frontpage/aas-jahresmeeting-am-26-oktober-2019-in-hannover/

1. bis 3. November 2019:

Der **11. Penta-Con** im **Kulturzentrum Palitzschhof**, zugleich **SFCD-Jahrescon**, mit Preisverleihung (**Kurd-Laßwitz-Preis** und **Deutscher Science-Fiction-Preis**).

www.palitzschgesellschaft.de/events/event/penta-con-2019/

1. bis 3. November 2019:

Seminar „Stadt, Land, Asteroidengürtel. Weltenbau in Science Fiction, Fantasy und Horror“ an der **Bundesakademie Wolfenbüttel**.

www.bundesakademie.de

8. bis 10. November 2019:

35. Tage der Raumfahrt in Neubrandenburg.

www.raumfahrt-concret.de/

19. bis 21. November 2019:

Space Tech Expo 2019 - Messe und Konferenz rund um Raumfahrt:

www.messen.de/de/17889/bremen/space-tech-expo/info

23. November 2019:

SPACE-Abend 2019 in Dachau – Details siehe links.

<https://space-jahrbuch.de/space-abend.php>

Zusammenstellung: -eh-

Besucht doch mal...

www.youtube.com/watch?v=qXPF2lfdv_c

Mit „Spoiler-Alarm“ startet *Ben Calvin Hary* auf dem **YouTube**-Kanal „Perryversum“ eine neue Reihe. Sie hat zum Ziel, die Handlung der PERRY RHODAN-Serie in Kurzbeiträgen nachzuerzählen und zusammenzufassen, um so Neulesern den Einstieg zu erleichtern und für Querleser Handlungslücken zu schließen. Alle zwei Wochen gibt es eine neue Folge. In der ersten Folge werden die Bände eins bis neun beleuchtet.

www.youtube.com/watch?v=SDmHhWEEXzM

www.youtube.com/watch?v=ZzcaHlzBC9k&t=6s

Zwei weitere neue Videos hat *Ben Calvin Hary* auf dem **YouTube**-Kanal „Perryversum“ veröffentlicht. Das erste beschäftigt sich in Teil 2 der Reihe „Legendäre Raumschiffe“ mit der MARCO POLO, das zweite mit den internationalen Ausgaben von PERRY RHODAN.

www.hydogol.de/?p=7553

Bericht vom **Gut-Con** von *Markus Gersting*

<http://gut-con-2019.terratischer-club-eden.com/>

Zahlreiche Fotos vom **Gut-Con**

www.youtube.com/watch?v=5I2_jBTGYus

www.youtube.com/watch?v=Bh1T4FMQCSI

Gut-Con-Opener und „Con-Rausfeger“ von *Thomas Röhrs*.

<https://brühlcon.de/>

Erste Eindrücke vom **3. BrühlCon** mit über 60 Teilnehmern; freut euch schon mal auf den **4. BrühlCon** im Herbst 2020!

www.youtube.com/watch?time_continue=20&v=iu36RRFsYks

Bericht zum **3. BrühlCon** von Video-Bloggerin *Jennifer Denter*. Unter **Letters&Life** kann man ihre Videos bei **YouTube** finden.

www.warp-core.de/interview-mit-klaus-n-frick_dpp2019/

Marco Golücke interviewte PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick* unter anderem zum Thema „Auflagenhöhe bei PERRY RHODAN“. Die Website www.warp-core.de bringt viele Blogs zu bekannten SF-Serien und auch Rezensionen zu PERRY RHODAN.

www.perrypedia.proc.org/wiki/Roman_Schleifer#Interviewserie_PR_3001_-_PR_3099_auf_proc.org

Übersicht der von *Roman Schleifer* geführten Interviews mit den jeweiligen Autoren der Romane ab PERRY RHODAN Band 3001.

www.perrypedia.proc.org/wiki/Roman_Schleifer#PROC.2FPRFZ_Interviews

Hier eine Übersicht aller weiteren von *Roman Schleifer* geführten Interviews, unter anderem auch zu **ESPOST** 250 – letzteres ist auf Seite 3 dieser **ESPOST** zu lesen.

<https://figuresassemble.wordpress.com/perry-rhodan-hjb-figures/>

<https://figuresassemble.wordpress.com/sammelwertes-aus-dem-pr-universum/>

Nicht ganz neue aber ausführliche Seiten zu den bei **HJB** erschienenen PERRY RHODAN-Figuren sowie zu weiteren Sammelobjekten, zusammengestellt von *Detlef Machoczek*.

<https://poppschutz-podcast.de/blog/2019/09/08/thora-und-tiffys-zeitreisebastard/>

Weiterer **Poppschutz-Postcast** zu den PERRY RHODAN Silberbänden, diesmal zu Nr. 9 „Thora“. Inzwischen schon der 19. Podcast des Poppschutz-Teams – selbst an PERRY RHODAN NEO haben sie sich schon herangemacht! Die Übersicht zu allen „Die Dritte Macht“-Podcasts hier: <https://poppschutz-podcast.de/episoden-d3m/>.

Zusammenstellung: -eh-

Neulich in der ESPOST-Redaktion...

THE EMIT-TIDNABS

★ ★ ★ ★ ★
by ERIC



Natürlich kann jeder aus der **ESPOST**-Redaktion „Mitarbeiter des Monats“ werden!

Danke an *Erich Loydl* alias **ERIC** für diesen Cartoon

Was macht eigentlich...?

PERRY RHODAN Kompakt:

Warum es schon seit längerer Zeit kein PERRY RHODAN Kompakt mehr gab und warum eine geplante Ausgabe zu *K. H. Scheer* bisher nicht erschienen wird auf <http://perry-rhodan.blogspot.com/2019/09/kein-neues-pr-kompakt.html> von PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick* erklärt. Wer sich für die bisher erschienenen Ausgaben und deren Inhalte interessiert kann sich hier informieren und die ausschließlich als E-Book veröffentlichten Zusammenstellungen auch dort erwerben: <https://perry-rhodan.net/produkte/weitere-serien/perry-rhodan-kompakt>.

Der Wächter der Winde:

Davon erzählt PERRY RHODAN NEO-Autor *Oliver Plaschka* in seinem sechsten veröffentlichten gleichnamigen Roman. Wer ein wenig mehr über den Roman wissen möchte, kann sich auf der Website des **Klett-Cotta-Verlages** informieren. Dort gibt es unter anderem eine Leseprobe: www.klett-cotta.de/buch/Weitere_Autoren/Der_Waechter_der_Winde/106820
www.perry-rhodan.net

Das größte Abenteuer:

In seiner Ausgabe 33/2019 veröffentlichte das „Börsenblatt“, eine Übersicht zu den meistverkauften Titeln in der Rubrik „Science Fiction / Fantasy“, sie umfasst 25 Titel und bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 4. August 2019. Gleich auf Platz zwei kommt „Perry Rhodan – das größte Abenteuer“ von *Andreas Eschbach*.
www.perry-rhodan.net

Jan Tenner:

Die vermutlich kultigste Science-Fiction-Hörspielserei der 1980er Jahre ist wieder da! In Kürze werden die ersten Folgen von „Jan Tenner - Die neue Serie“ bei **R & B Company** und **Zauberstern-Records** erscheinen. Autor ist *Kevin Hayes* (PERRY RHODAN-Lesern besser bekannt unter seinem bürgerlichen Namen *Horst Hoffmann*). Details zum Comeback: www.der-hoerspiegel.de/portal/news-u-dates/hoerspiel-news/jan-tenner-kehrt-2019-zurueck-mit-bekanntem-stimmen-und-stories-von-kevin-hayes und www.rb-company.de/2019/06/20/jan-tenner-2019-bei-zauberstern/, hier gibt es ein ausführliches Interview mit dem Autoren: www.youtube.com/watch?v=MzKlKMxf8g.
Danke an Jürgen Müller für den Hinweis

Der internationale „Lies ein E-Book-Tag“:

Ja, auch so etwas gibt es – wussten bisher wohl nur Eingeweihte. Dabei wird er schon seit 2014, immer am 18. September, begangen. Auch die PERRY RHODAN-Redaktion feierte mit, deshalb gab es bis zum 20. September 2019 bei allen bekannten E-Book-Shops die komplette Serie PERRY RHODAN-Trivid für 2,99 EURO.
www.perry-rhodan.net
Zusammenstellung: -eh-

PRFZ-Newsletter 31 ist erschienen

Kurzinfos zum Inhalt:

- Im Mittelpunkt stehen Berichte zur DORGON-Serie: *Nils Hirseland* schreibt über die Piraten Rideryons, *Alexandra Trinley* berichtet vom Lektorat und *René Speer* vom Korrektorat und vom Layouten.
- *Nils Hirseland* im Gespräch mit der Wiener Autorin *Marlene von Hagen* (im Romanheft ungenannte Mitautorin von PERRY RHODAN 3026, **ESPost** 249 berichtete).
- *Uwe Anton* stellt „SchleFaZ Rhodan“ vor ¹⁾.
- Die NEO-Kolumne von *Christina Hacker* bringt in Kurzfassung Neues von der Schwesterserie zur Erstauflage.
- *Alexandra Trinley* gibt einen kleinen Conbericht vom **3. BrühlCon**.
- *René Speer* bringt eine Rezension des **BrühlCon-Conbuches** ²⁾.
- *Marco Scheloske* kündigt mit „Space-Jet im Anflug“ einen neuen Bastelbogen der PR Papers an.
- *Nils Hirseland* erklärt in einer Schritt-für-Schritt-Anleitung, warum jeder einen Perrypedia-Artikel anlegen kann.
- *Klaus N. Frick* wirft einen in Blick auf den von *Arndt Drechsler* mit der SOL verzierten Stromkasten in Karlsruhe (**ESPost** 249 berichtete).

¹⁾ *Oliver Kalkofe* und *Peter Rütten* haben „Perry Rhodan – SOS aus dem Weltall“ in ihr vergnügliches Lexikon „Die 100 schlechtesten Filme aller Zeiten“ aufgenommen, erschienen im **riva Verlag**, München, Umfang 208 Seiten, Preis: 19,99 EURO. Infos zum Buch und den Autoren, das Inhaltsverzeichnis und eine Leseprobe gibt es hier: www.m-vg.de/riva/shop/article/16903-die-100-schlechtesten-filme-aller-zeiten/, die Anmoderation der TV-Ausstrahlung des Films ist hier zu sehen: www.schlefa.de/mediathek/perry-rhodan-sos-aus-dem-weltall/

²⁾ Die „Brühlotarchen“ haben ein gelungenes Conbuch vorgelegt. Die enthaltenen Artikel und Kurzgeschichten sind informativ, unterhaltsam und bereichern das PR-Fandom. Aktuell planen die „Brühlotarchen“ die 2. Auflage. Diese soll demnächst über ihre Website bestellbar sein und 2,50 EURO plus Porto kosten. Außerdem soll das Conbuch bald auch kostenfrei als E-Book bereitstehen.

Der Newsletter der **PERRY RHODAN Fanzentrale e. V. (PRFZ)** erscheint alle zwei Monate und kann von Mitgliedern der **PRFZ** im Rahmen ihres Mitgliedsbeitrags per E-Mail bezogen werden. Chefredakteurin ist *Alexandra Trinley*. Hier kann man Mitglied der **PRFZ** werden: www.prfz.de/beitritt.html.
PRFZ-NEWSLETTER Ausgabe 31 – September 2019

Wechsel beim PERRY RHODAN INFOTRANSMITTER

Die bisherige Redakteurin *Katrin Weil* teilt mit: „Ich werde eine einjährige Pause einlegen – ein neuer Terraner hat sich angekündigt. Den kommenden Newsletter bekommt ihr dann von meiner Kollegin *Janina Zimmer*. Sie unterstützt seit August 2019 das Marketing von PERRY RHODAN und übernimmt nach und nach meine Aufgabengebiete – darunter fällt auch der Newsletter.“ Mehr zur neuen Kollegin im PERRY RHODAN-Team findet ihr hier:

<https://perry-rhodan.net/infothek/team/verlagsmitarbeiter-perry-rhodan-redaktion/janina-zimmer>.

PERRY RHODAN – Die Filmrechte

Interesse an den Filmrechten von „Perry Rhodan – Das größte Abenteuer“? Dann seid ihr hier richtig:

gattys global ist eine Filmagentur. Sie vertritt Drehbuchautoren und Verfilmungsrechte. **gattys global** betreut ausschließlich Autoren in den Bereichen Film, Fernsehen und kooperiert mit nationalen und internationalen Literaturagenten im Bereich Verfilmungsrechte. Seit 2012 kooperiert **gattys global** im Buchbereich mit der **Literaturagentur Thomas Schlück**.

gattys global bietet ihren Autoren Akquisition, Betreuung, Planung, Verhandlung, Abwicklung ihrer Projekte, als auch Beratung ihrer persönlichen Karriereplanung.

gattys global kommuniziert für ihre Autoren mit Sendern, Redakteuren, Produzenten, Verleihern, Plattformen.

gattys global lebt von der Leidenschaft guter Geschichten und von der unermüdlichen Kreativität ihrer Autoren.

gattys global bietet unter anderem an: „Perry Rhodan – Das größte Abenteuer“ von *Andreas Eschbach*:

www.gattysglobal.de/index.php/home/agentur bzw. www.gattysglobal.de/index.php/verfilmungsrechte/index -eh-

Fundsachen

Auch bei PERRY RHODAN NEO ist diese Unsitte verbreitet:

„Bumipol kaute nachdenklich auf seiner Unterlippe.“

(PERRY RHODAN NEO Band 205 „Der Geminga-Zwischenfall“ von Rüdiger Schäfer)

Die Leser haben da aber auch schon oft ganz andere Erfahrungen gemacht:

„Er wusste aus Erfahrung, dass der Mausbiber sprechen würde, sobald er etwas zu sagen hatte.“

(PERRY RHODAN NEO Band 205 „Der Geminga-Zwischenfall“ von Rüdiger Schäfer)

Das soll mal einer nachmachen:

„Sie rieb sich die Augäpfel mit verkrampften Fäusten.“

(PERRY RHODAN NEO Band 206 „Letzte Hoffnung Mimas“ von Arno Endler)

Seid gewarnt wenn ihr mal Hilfe braucht:

„Ab jetzt ist konventionelle Hilfe angesagt. Und das werden einige nicht überstehen.“

(PERRY RHODAN NEO Band 206 „Letzte Hoffnung Mimas“ von Arno Endler)

Das kann man aber auch böse missverstehen:

„...Wenn das bekannt wird kann ich meinen Rücktritt einreichen.“ Rhodan drehte sich zu ihr um und

lächelte. „Ich danke Ihnen, Stella. Das ist eine wunderbare Nachricht.“

(PERRY RHODAN NEO Band 209 „Der Krieg in meinem Kopf“ von Rüdiger Schäfer)

In dieser Rubrik zeigen wir „Zitate aus dem Perryversum, die es nicht geben dürfte“. Ich würde mich freuen wenn ihr mich dabei mit Hinweisen unterstützt. Schickt eure „Entdeckungen“ – egal ob alt oder aktuell – mit Quellenangabe per E-Mail an espost@gmx.de. Danke! Zusammenstellung: -eh-

Seminare in 2020

An der **Bundesakademie für kulturelle Bildung** in Wolfenbüttel finden 2020 unter anderem zwei Seminare statt die sich mit Science Fiction und anderer phantastischer Literatur beschäftigen. Auch wenn es bei beiden Seminaren eine gewisse PERRY RHODAN-Beteiligung gibt, sind es keine speziellen PERRY RHODAN-Seminare. Los geht es mit „Was wäre, wenn ... Werkstatt phantastische Kurzgeschichte“ – dieses Seminar läuft vom 16. bis 18. Mai 2020. Dozenten sind der PERRY RHODAN-Autor *Uwe Anton* und der PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick*. „Das Jahr 2020 – wie es sein könnte. Werkstatt phantastischer Roman“ ist vom 28. bis 30. August 2020 das zweite Seminar mit Science-Fiction-Bezug. Dozenten sind die Autorin *Kathrin Lange*, die Thriller, historische Romane und Fantasy schreibt, die aber als *Cathrin Hartmann* auch ein PERRY RHODAN-Taschenbuch sowie einen ATLAN-Heftroman verfasste, sowie der PERRY RHODAN-Chefredakteur *Klaus N. Frick*.

Die Anmeldung zu den Seminaren ist über die Internet-Seite der Akademie möglich. Dort gibt es auch weitere Informationen: <https://www.bundesakademie.de/startseite/>. www.perry-rhodan.net

Von 28. April bis 2. Mai 2020 (fünf Tage) findet ein Schreibcamp statt, für *das Michael Marcus Thurner* die bekannte SF & Fantasy-Autorin *Uschi Zietsch* (auch unter ihrem Pseudonym *Susan Schwartz* bekannt) gewinnen konnte. Das Seminar ist grundsätzlich auf Autoren mit Erfahrung zugeschnitten, die ihre schriftstellerischen Sinne weiter schärfen möchten. Wir arbeiten an vorab eingereichten Texten, machen Übungen und sprechen über „Problemzonen“. Weitere Infos zum fünfzügigen Frühjahrs-Schreibcamp 2020 will *Michael Marcus Thurner* ab Herbst auf der Homepage www.mmthurner.at zum Download bereit stellen. www.mmthurner.at

Der Mars liegt in der Wüste Gobi

Terrania City in der Wüste Gobi? In unserer Realität leider nicht. Allerdings kann man sich dort nun wie auf dem Mars fühlen. Bei Marssimulationen auf der Erde wollen Wissenschaftler Erkenntnisse über den Menschen und dessen Eigenheiten in Extremsituationen gewinnen. Bei der **Mars Base 1** in der Wüste Gobi hingegen geht es um etwas ganz anderes. Darüber berichten unter anderem diese Internetseiten:

www.n-tv.de/mediathek/bilderserien/wissen/Marssimulation-in-der-Wueste-Gobi-article20981720.html?slide=25

www.youtube.com/watch?v=xp9X-Bwttf8

www.youtube.com/watch?v=ukbes5UdUXE

Oki Stanwer Mythos und mehrNeuigkeiten zum E-Book-Programm von *Uwe Lammers*Liebe Freunde des **OSM**,

es ist immer wieder erstaunlich, wenn gewisse Institutionen im Fandom Jubiläum feiern, und manchmal bin ich selbst sogar dabei. So geschehen bei den Fanzines BWA 400, PARADISE 100 oder eben jetzt bei der **ESPost** 250! Ich staune dann immer von neuem, wieviel fannische Ausdauer und Engagement darin steckt, und ich meine, bei *Erich Herbst* und dem Engagement des **PERRY RHODAN-Stammtisches Ernst Ellert München** merkt man das jeden Monat ganz besonders. Darum möchte ich an dieser Stelle meine Gratulation zu dieser reifen Leistung aussprechen und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass wir auch in 250 Monaten, also in gut 20 Jahren, hoffentlich immer noch etwas von der **ESPost** haben werden. Vielleicht nicht mehr unter dieser Redaktion, aber ich wünsche mir, dass dieser monatliche Infoflash noch sehr, sehr lange erhalten bleibt. Und das ist jetzt nicht Ausdruck von reinem Eigeninteresse, wiewohl letzteres daran natürlich auch seinen Anteil hat.

Kommen wir zum aktuellen Monat Oktober 2019, der erreicht sein wird, wenn ihr diese Ausgabe vorliegen habt. Zuvor möchte ich noch ein paar Worte zum noch nicht zur Gänze verflossenen Monat September einflechten. Der September ermöglichte es mir, auf dem diesjährigen **Magnifest** in Braunschweig am Stand des **Vereins Kreativ-Region e.V.** eine Lesung aus meinen Prosagedichten vorzutragen. Eine interessante Erfahrung, auch wenn das Fest nur bedingt der rechte Ort für so etwas wie eine Lesung ist. Ich hatte es mit meinen Prosagedichten da aber deutlich einfacher als meine beiden Autorenkolleginnen, die nämlich aus ihren Kinderbüchern vorlasen und des rechten Publikums irgendwie ermangelten.

Ebenfalls im Monat September gelang es mir, nach einer geraumen Zeit mal wieder einen brandneuen Band der Serie „Oki Stanwer und das Terrorimperium“ (TI) zu verfassen, nämlich Band 48 „Das graue Ei“. Wie schnell dieses Werk dann in E-Book-Form übertragen werden wird, kann ich jetzt noch nicht verlässlich sagen und möchte mich hier nicht auf spekulatives Glatteis begeben. Aktuell befinde ich mich in der recht stürmischen Überarbeitung der TI-Episode 32 „Krisenherd Xoor'con“, aber es sieht sehr danach aus, als wenn ich darin im hoffentlich weniger umtriebigen Monat Oktober weitgehend zu Rande kommen kann. Ebenfalls werde ich mich dann parallel an den zweiten Band der BdC-Serie machen, also an „Gestrandet in Bytharg“. Derzeit bin ich dabei, mit der Digitalisierung dieser Serie die Gestade der Baumeister-Galaxis Arc zu bereisen ... eine gespenstische Erfahrung, wie ihr beizeiten selbst erleben werdet.

Grundsätzlich hat der **Oki Stanwer Mythos (OSM)** inzwischen den Band 1926 abgeschlossen und wächst munter weiter. Von einem Versiegen der Ideen kann noch auf zahlreiche Jahre hinaus nicht die Rede sein. Selbiges gilt natürlich auch für meine Blogartikel. Da könnt ihr euch in der nächsten Zeit auf folgende Beiträge freuen:

Wochen-Blog:

- Nr. 347: Work in Progress, Part 80 (27.10.2019)
- Nr. 348: Legendäre Schauplätze 15: Okiplanet (ZYNEEGHAR 11) (03.11.2019)
- Nr. 349: Logbuch des Autors 30: KONFLIKT 3 begonnen! (10.11.2019)
- Nr. 350: Close Up: Der **OSM** im Detail (11) (17.11.2019)

Rezensions-Blog:

- Nr. 241: Das Ivanhoe-Gambit (1) (06.11.2019)
- Nr. 242: Havoc - Verwüstung (13.11.2019)
- Nr. 243: Todesrennen (20.11.2019)
- Nr. 244: Diamantendiebe (27.11.2019)
- Nr. 245: Die Richelieu-Intrige (2) (04.12.2019)

Ich hoffe sehr, dass bis zum Erscheinen dieser **ESPost** auch die Publikation des E-Books „Zeitenwandel“ verkündet werden konnte. Mir lag zwar der Rohling jetzt schon vor, musste aber wegen leichten Ausbesserungen noch mal zurückgereicht werden. Haltet die Augen offen, Freunde, ich gebe euch auf jeden Fall auf meiner Webseite www.oki-stanwer.de Bescheid, wenn das Werk erscheint! ¹⁾

Soviel für heute - und vielen Dank für eure Treue und *Erich Herbst* für die Veröffentlichung dieser Rubrik!

Oki Stanwers Gruß,

euer Uwe.

Danke an *Uwe Lammers* für den Beitrag

¹⁾ Anmerkung der **ESPost**-Redaktion: Das E-Book zum Preis von 1,49 EURO ist inzwischen bei **amazon** erschienen.

Informationen zum **Oki Stanwer Mythos** und die genannten Blogs findet ihr auf www.oki-stanwer.de.

Neue Storysammlung beim Terranischen Club EdeN

In Kürze erhältlich ist beim **Terranischen Club EdeN (TCE)** die neue Story-Sammlung von *Uwe Lammers*. Sie trägt den Titel „Wollust, Wunder und Verhängnis“ und erscheint als Ausgabe 13 der Reihe „Grey Edition“.

Danke an *Uwe Lammers* für die Info.

Jetzt vormerken!

GARCHING CON 12

17.-19. Juli 2020 in Garching bei München

*Der PERRY RHODAN-CON
in Deutschlands tiefem Süden!*

Anmeldung und aktuelle Infos auf:
www.garching-con.net